

# Gewalt gegen Frauen geht uns alle an!

Die Linke Kreisverband Remscheid,  
Schützenstraße 62, 42853 Remscheid,  
Tel.: 02191 9513682,  
info@dielinke-remscheid.de

**Die Linke**

Kreisverband  
Remscheid

## Die Linke im Bundestag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Jede dritte Frau wird in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt im privaten oder öffentlichen Raum. Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Ex-Partner seine (Ex-)Frau zu töten, alle zwei bis drei Tage gelingt ihm das auch.

Diese Zahlen machen deutlich: Gewalt gegenüber Frauen, insbesondere im häuslichen Bereich ist noch immer ein großes Problem in Deutschland. Zwar gilt die Istanbul-Konvention als Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt bereits seit Anfang 2018, zu ihrer Umsetzung ist bisher allerdings reichlich wenig geschehen.

### Die Linke im Bund fordert daher:

- Eine konsequente und vollständige Umsetzung der Istanbul-Konvention
- Eine einheitliche Pauschalfinanzierung von Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen, an der sich der Bund beteiligt
- Oberste Priorität von Gewaltschutz bei Entscheidungen zum Sorge- und Umgangsrecht
- Sensibilisierung von staatlichen Behörden wie Polizei, Gerichten und Ämtern für geschlechterspezifische Gewalt
- Ein eigenständiges, vom Gewaltpartner unabhängiges Aufenthaltsrecht für geflüchtete Frauen, die von Gewalt in der Partnerschaft betroffen sind
- Bekämpfung von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung, ohne die Betroffenen zu kriminalisieren und zu stigmatisieren

## Die Linke im Rat der Stadt Remscheid für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Auch im bergischen Städtedreieck haben die Zahlen angezeigter häuslicher Gewalt im letzten Jahr erneut zugenommen. Bei uns in Remscheid etwa stiegen die Fallzahlen von 298 im Jahr 2021 auf 313 im Jahr 2022. Gleichzeitig fehlt es in Remscheid an ausreichend Präventions- und Unterstützungsangeboten für Frauen und Mädchen. Um das zu ändern und geschlechterspezifische Gewalt auch hier vor Ort gezielt zu bekämpfen, haben wir als Linke Fraktion im Remscheider Stadtrat in den letzten Wochen und Monaten viele wichtige Forderungen in die kommunalen Gremien eingebracht.

### Selbstbehauptungskurse für Schülerinnen

Mädchen und junge Frauen stark und selbstbewusst zu machen, bietet effektive Prävention und damit Schutz vor Übergriffen. Als Linke in Remscheid finden wir, die Durchführung von Selbstbehauptungskursen darf nicht an der Finanzierung scheitern!

### Wir fordern daher:

- Die Finanzierung von Selbstbehauptungskursen an Schulen aus dem städtischen Präventionsbudget

### Einführung von Frauennachttaxis in Remscheid

Viele Frauen entwickeln besonders in den Abend- und Nachtstunden ein deutliches Unsicherheitsgefühl, wodurch auch ihre Mobilität und Freizeitgestaltung häufig stark eingeschränkt werden.

### Wir fordern daher:

- Ein vergünstigtes Angebot für Frauen zur Nutzung von Taxis in den Abend- und Nachtstunden im Remscheider Stadtgebiet

## Kommunale Weiterführung des Projektes „Second Stage“

Der Übergang von einem Frauenhaus zurück in eine eigene Wohnung ist für betroffene Frauen in mehrfacher Hinsicht herausfordernd. In vielen Fällen ist daher eine weitere intensive sozialpädagogische Betreuung notwendig.

### Wir fordern daher:

- Die Einrichtung einer Vollzeitstelle, die in Anlehnung an das 2020 ausgelaufene Modellprojekt „Second Stage“ des Landes NRW für die Unterstützung und Nachbetreuung von Frauenhausbewohnerinnen beim Übergang in die eigene Wohnung zuständig ist